

neulich bestellte Vertreter einer Buchdruckerei in Altona und Umgegend, der Mitglied der D. B. V. ist. Anmeldungen sind an den Vorstand zu richten. Jahresbeitrag 8 \mathcal{M} . Versammlungen monatlich im Hotel „Holsteinischer Hof“, Bahnhofstraße 96.

Vorstand:

C. Dingwort, Vorsitzender; Carl Dircks, stellvertr. Vorsitzender; Steffen Carstens, Schriftführer; Hinr. Springer, stellvertr. Schriftführer; Kassierer.

Bücher-Lesekreis siehe Lesevereine.

Bürger- und Kommunalvereine.

Neuer Bürger-Verein,

eingetragener Verein, gegründet am 1. Juni 1848.

Zweck: Förderung der Interessen der Vaterstadt und seiner Mitglieder, sowie nach Kräften Ausübung der Wohlthätigkeit. Durch Besichtigungen städtischer oder sonstiger sehenswerter Einrichtungen sucht der Verein seinen Mitgliedern Anregung zu bieten. Politik ist ausgeschlossen. Mitgliederzahl ca. 500. Stirbt ein Mitglied, so wird ein Beitrag zu den Bestattungskosten geleistet, und zwar 50 resp. 100 \mathcal{M} und 150 \mathcal{M} laut Statut. Eintrittsgeld 3 \mathcal{M} , Jahresbeitrag 8 \mathcal{M} .

Die regelmäßigen Versammlungen finden am letzten Montag eines jeden Monats, abends 8 Uhr, statt; im Winter wie im Sommer werden mehrere Vereinsfeste veranstaltet.

Vorstand:

Rud. Reder, Assekuranz, Allee 164a, 1. Vorsitzender, Eis-Obersekretär H. Brehme, Wagnerstraße 1, 2. Vorsitzender, Professor Stöltzing, 1. Schriftführer, A. Fuhrig, in Firma J. Stademann Nachf., Bürgerstr. 9, 2. Schriftführer, Johs. Lange, Glacemäster, Mörkenstraße 113, Kassierer, M. Gehricke, Buchdruckerei, Königstraße 27h, Archivar, Beisitzer: Drogist Ahlschwedt, Direktor Jüch, Kaufmann R. Prinz, Rechtsanwalt Dr. Levi. Delegierte für den Zentralausschuß der kommunalen Vereine zu Altona: Stadtverordneter Esch, Rechtsanwalt Dr. Levi, Eisenbahn-Obersekretär Brehme. Delegierte für den Provinzialverband schleswig-holsteinischer Bürgervereine: Rud. Reder, Drogist Ahlschwedt, Eisenbahn-Obersekretär Brehme.

Vereinslokal: Restaurant Pabst, Königstraße 185.

Das unter dem Namen „Invalidengrab an der Nordreihe“ bekannte Grab, in welchem Kämpfer aus den Jahren 1848-51 (Schlesw.-Holst. Feldzug) ihre letzte Ruhestätte finden, ist Eigentum des Vereins. Interessenten für Schlesw.-Holst. Geschichte zur Besichtigung empfohlen.

Altonaer Bürger-Verein von 1886.

Zweck: Erörterung kommunaler Fragen durch monatliche Versammlungen, anregende und belehrende Vorträge, Pflege geselliger Unterhaltung, sowie die Unterstützung der Mitglieder in Sterbefällen. Eintrittspreis 2 \mathcal{M} , monatlicher Beitrag 60 \mathcal{M} .

Mitgliederversammlungen jeden dritten Mittwoch im Monat.

Mitgliederzahl zirka 200

Vereinslokal: Restaurant Voss, Holstenstr. 132.

Vorstand:

E. Seehase, Präsidentenweg 15, 1. Vorsitzender, W. Zahnen, gr. Rosenstr. 12, 2. Vorsitzender, A. Barkow, Reichenstraße 18, 1. Kassierer, C. Kaatz, Schützenstraße 43, 1. Schriftführer, und 7 Beisitzende.

Othmarscher Bürger-Verein,

gegründet am 29. November 1890. Zweck: die Interessen des Grundbesitzes und Gewerbes im Vorort Othmarschen zu wahren, die kommunalen Angelegenheiten zu besprechen und fördern zu helfen. Die Versammlungen finden vierteljährlich statt in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober. Mitgliederzahl ca. 60.

Vorstand:

H. Siems, Am Teich 2, 1. Vorsitzender; Chr. Wiedemann, 2. Vorsitzender, P. Koops, Schriftführer, A. Appuhn, Kassierer.

Bürger-Verein zu Ottensen,

gegründet 1867, um die Interessen des Gemeinwesens fördern und heben zu helfen. Eine Unterstützungskasse in Sterbefällen ist für die Hinterbliebenen der Mitglieder im Jahre 1914 neu gegründet worden. Jahresbeitrag 6 \mathcal{M} , Eintrittsgeld 2 \mathcal{M} . Zusammenkunft jeden ersten Dienstag im Monat, abends 9 Uhr. Die reichhaltige Bibliothek des Vereins steht den Mitgliedern unentgeltlich zur Verfügung; die Bücherausgabe findet an den Vereinsabenden nach Schluß der Sitzung durch den Bibliothekar des Vereins statt.

Vereinslokal: „Zum Brunnenhof“, gr. Brunnenstraße 16.

Ehrenvorsitzender: W. Langfurth.

Vorstand:

J. H. Trumann, 1. Vorsitzender, Goebenstraße 4, Rechtsanwalt Dr. jur. Hülsmann, 2. Vorsitzender, A. Merker, 1. Kassierer, C. Dähnert, 2. Kassierer, Rektor Bohn, 1. Schriftführer, A. Biefeldt, 2. Schriftführer, Rektor J. Hell, Fabrikant H. Spreckels, Otto Frankenstein, Chr. Mortensen, als Beisitzer.

Verein Ottensener Bürger-Casino,

gegründet am 29. Juni 1901. Zweck: im eigenen Vereinslokal den geselligen Verkehr unter den Mitgliedern und deren Angehörigen zu pflegen durch Vorträge unterhaltender und belehrender Art, Vereinsbibliothek und Veranstaltung von Vergnügungen. Die Beiträge der Mitglieder finden, soweit zugänglich, für Wohlthätigkeit Verwendung. Die Schankerlaubnis besitzt H. Lodders, der das Geschäft für eigene Rechnung führt; Verpflichtungen oder Haftungen seitens der Mitglieder sind daher ausgeschlossen.

Vorstand:

W. Goodman, Vorsitzender; H. Krambeck, Schriftführer; H. Lodders, Kassierer.

Altonaer Hafenverein.

Zweck: den Handel und die Schifffahrt der Stadt, sowie gemeinnützige und wohltätige Einrichtungen, besonders in der Hafengegend, nach Kräften zu fördern, sowie kommunale Angelegenheiten in den monatlich stattfindenden

den Versammlungen zu besprechen, ferner den Mitgliedern durch Vorträge anregende Unterhaltung zu gewähren und ihre nähere Bekanntheit durch gesellige Zusammenkünfte zu ermitteln. Ausgeschlossen sind politische und religiöse Erörterungen.

Vereinslokal: Petersens Hotel, Königstraße.

Schiffsmaaker C. Rehder, 1. Vorsitzender, H. Reese, 2. Vorsitzender, J. P. Witt, 1. Schriftführer, H. Pries, 2. Schriftführer, G. Muntel, Kassierer, H. Böse, O. Petersen, Beisitzer.

Altonaer Verkehrsverein,

nach dem Muster gleichartiger Vereine vieler Städte begründet am 28. September 1906, hat sich die Aufgabe gestellt, einen größeren Fremdenzufluß nach Altona zu lenken und über Altonas Bedeutung, Wohn-, Erwerbs- und Steuer-Verhältnisse auswärts richtigere Vorstellungen zu verbreiten und somit das Geschäfts- und Verkehrsleben Altonas zu heben und günstiger zu gestalten. Zu diesem Zweck hat er einen Führer herausgegeben, der auswärts verbreitet wird, und eine Reihe von Auskunftsstellen in der Stadt errichtet, die unentgeltlich und bereitwillig über Altonaer Verhältnisse Auskunft geben. Die vom Verein herausgegebene Verkehrszeitung gelangt täglich in den nach Altona fahrenden Zügen zur Verteilung. Der Verein ist Mitglied des Bundes der Verkehrsvereine. Die Leitung des Vereins besteht aus dem Vorstand und dem Beirat.

Mindest-Jahresbeitrag 3 \mathcal{M} .

Geschäfts- und Auskunftsstelle: Petersens Hotel, Königstraße 188, Fernsprecher: 1. 3207.

Vorstand:

Direktor des Statistischen Amtes Tretau, 1. Vorsitzender, Th. Lepthien, gr. Bergstr. 191, 2. Vorsitzender, H. Springer, in Firma Hammerich & Lesser, Catharinenstr., Guttenberghaus, 1. Schriftführer, Hinr. Hagege, gr. Brunnenstr. 7, 2. Schriftführer, H. Kirchhoff, Bahnhofstraße 34, Kassenwart, Beirat: W. Halle, E. Hertz, Ad. Ahrens, H. Duve, E. Hensen, H. Stahmer, Hotel Zur Eiche, H. Ramm, H. Frank, in Firma Agnes Lahrs, W. School, M. Gehricke.

Kommunal-Verein für den Nordteil, o. V.

Zweck: Förderung der kommunalen Interessen der Stadt Altona, Abhilfe hervortretender Mängel und Uebelstände, sowie Pflege geselliger Unterhaltung. Der Verein verfolgt keinerlei politische Ziele. Jahresbeitrag 8 \mathcal{M} , Eintrittsgeld 8 \mathcal{M} . Bei Sterbefällen zahlt der Verein an die Hinterbliebenen eines Mitgliedes 100 resp. 150 \mathcal{M} . Vereinsitzungen jeden zweiten Montag im Monat im Restaurant Warburg, Schulterblatt 147.

Mitgliederzahl: 720

Ehrenmitglied: Dr. P. Hinneberg.

Vorstand:

Emil Thönert, Eimsbüttelestraße 50, Vorsitzender, Dr. jur. Walter Weber, stellvertr. Vorsitzender, Heint. Spehr, Schatzmeister, Max Johannsen, 1. Schriftführer, Apotheker Ad. Schiele, 2. Schriftführer, Beisitzer: Conrad Hühn, Dr. med. Richard Pilsky, Wilh. Delkener, Otto Noack.

Kommunal-Verein in Ottensen.

gegründet 1867, bezweckt: 1. die Wahrung der Interessen des Grundbesitzes, des Handels und des Gewerbes; 2. Besprechung und Förderung des Gemeinwesens; 3. die Förderung gemeinnütziger Anstalten. Politik ist ausgeschlossen. Jahresbeitrag 10 \mathcal{M} .

Vorstand:

Heint. Bösch, Papenstraße 24-28, 1. Vorsitzender, Emil Seidler, 2. Vorsitzender, Rechtsanwalt Grotefend, 1. Schriftführer, Ad. Fasse, 2. Schriftführer, Carl Dingwort, 1. Kassierer.

Vereinigte Kommunal- und Bürgervereine für Bahrenfeld.

Zweck: das Wohl Altonas, insbesondere das Wohl des Stadtteils Bahrenfeld nach Kräften zu fördern. Gesellige Zusammenkünfte und gemeinsame Vergnügen sind nicht ausgeschlossen. Der Verein verfolgt keine politischen Ziele. Jährlicher Beitrag 3 \mathcal{M} , Mitgliederzahl 226.

Vereinslokal: Heinrich Schühlfhof, Wagnerstr. 22.

Vorstand:

J. L. W. Behrmann-Meyer, Schuberstraße 2, Vorsitzender, J. Herdmann, Weberstraße 31, stellvertr. Vorsitzender, J. Chr. Baale, Kassenführer, R. Ranke, 1. Schriftführer, E. Strigowski, Bahrenf. Chaussee 5, stellvertr. Schriftführer, Beisitzer: S. Daniels A. Stedefeld, P. Kühl, H. Schoorkopf.

Kommunal-Verein für Altona-Othmarschen.

gegründet am 25. Februar 1905. Zweck: Wahrnehmung und Förderung der kommunalen und anderen öffentlichen Angelegenheiten und Interessen, besonders soweit sie Altona-Othmarschen oder die Vereinsmitglieder betreffen. Politik ist ausgeschlossen. Hauptversammlungen regelmäßig im ersten Monat des Kalendervierteljahrs. Jahresbeitrag 2 \mathcal{M} .

Mitgliederzahl etwa 100.

Vereinslokal: Restaurant Gölinitz, Beim Othmarscher Bahnhof.

Vorstand:

Prof. Dr. Faßbender, Reventlowstraße 44, Vorsitzender, Chr. Jepsen-Schmidt, Schriftführer, P. Hansen, Kassierer, Beisitzer: G. Rohde und Senator C. Hintzpetter.

Beamten-Kommunalverein.

Beamte, Angestellte und Arbeiter bei den Reichs-, Staats- und Gemeindebehörden, sowie Lehrer, die in Altona ihren Wohnsitz haben, können Mitglieder werden.

Mitgliederzahl ungefähr 1000. Versammlungen in der Regel vierteljährlich. Jahresbeitrag 50 \mathcal{M} . Jedes Mitglied erhält unentgeltlich an seiner Amtsstelle die Altonaer Bürgerzeitung.

Vorsitzender: Professor Brack.

Provinzial-Verband Schleswig-Holsteinischer Bürgervereine.

Sitz Altona. Dem Verband gehören 63 kommunale Vereine mit ca. 10000 Mitgliedern in folgenden Orten der Provinz an: Altona, Alt-Rahlstedt, Apenrade, Barmstedt, Bordesholm, Bredstedt, Brunsbüttelkoog, Eckernförde, Erde, Flensburg, Friedrichstadt, Glückstadt, Husum, Itzehoe, Kappeln, Kellinghusen, Kiel,

Berichtigungen, Anfragen, Buchbestellungen usw. sind zu richten an den Verlag, Altona, Breitstraße 173.

Plastic Covered Document Repaired Document Illegible